

Kinderhospiz profitiert vom Weihnachtsmarkt

Mitarbeiter vom Rheumazentrum spenden Erlös

BAD ENDBACH (hlp). Mitarbeiter des Rheumazentrums Mittelhessen spenden 500 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes an den Kinderhospizverein Marburg.

Der Markt hat Tradition im Rheumazentrum Mittelhessen. So richteten am 27. November des vergangenen Jahres einige Mitarbeiter wiederum eine solche Veranstaltung aus und beschlossen, den Erlös dem Kinderhospizverein Marburg zu Gute kommen zu lassen.

Im Beisein der Klinikleitung und der Marktorganisatoren nahm Pamela Stephens vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Gießen/Marburg einen überdimensionalen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegen. Pamela Stephens bedankte sich für die großzügige Spende und

wies daraufhin, dass der Ambulante Kinder- und Hospizdienst Gießen die Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzender Erkrankung und ihrer Familien leistet. Dazu zählen Gesprächsangebote, alltagspraktische Unterstützung und Entlastung, Unterstützung und Förderung der Selbsthilfe, die Information über beziehungsweise Vermittlung an andere Institutionen. Das Angebot für die betroffenen Familien ist kostenlos.

„Ehrenamtliche Unterstützung ist für uns überaus wichtig“, so Pamela Stephens, die auf einen neuen Befähigungskurs für diesen Dienst hinwies, der ab August abwechselnd in Gießen und Marburg stattfindet.



Pamela Stephens (2. v.l.) nimmt die Spende für den Kinderhospizverein von (v.l.) Susanne Amann, Verena Pullwill, Christian Pusch, Georg Schuckart, Silvia Teich, Gabi Kaiser, Katrin Storck-Müller und Gerd Kaiser entgegen.

Foto: Helga Peter